

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-attendorn-und-finnentrop/erst-keine-dann-eine-jetzt-zwei-id10761533.html>

# Attendorn

## Erst keine, dann eine, jetzt zwei

09.06.2015 | 17:15 Uhr



Die öffentliche Toilette am Feuerteich, im Hintergrund der Bieketurm, Zeughaus der Schützen. Foto: Steinbach

### **Die Attendorner Verwaltung hat einen Schwenk in Sachen öffentlicher Toilettenanlagen vollzogen. Jetzt sollen zwei Anlagen entstehen.**

Die Attendorner Verwaltung hat einen Schwenk in Sachen öffentlicher Toilettenanlagen vollzogen. Hatte sie im vergangenen Jahr noch vorgeschlagen, alle vier öffentlichen Toiletten angesichts der geringen Nutzung abzureißen, schlägt sie jetzt vor, neben der vor allem von den Schützen geforderten öffentlichen Toilette am Feuerteich eine zweite im Bereich Bahnhof/Busbahnhof zu errichten und mit diesen beiden Einrichtungen die „Nette Toilette“ zu ergänzen. Bei der „Netten Toilette“ stellen zurzeit elf Betriebe bzw. Institutionen im Kernstadtgebiet ihre zum Teil barrierefreien bzw. barrierearmen Toiletten der Öffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung.

### **Votum der Bürger**

Die bisherige Beschlussfassung des Rates sieht lediglich vor, dass im Bereich Feuerteich im Zusammenhang mit dem Bau des zweiten Parkdecks alle Voraussetzungen für den Bau einer öffentlichen Toilette geschaffen werden, indem man die dafür nötigen Anschlüsse verlegt. Eigentlich war geplant, eine Entscheidung für oder gegen den Bau im Zusammenhang mit der Fertigstellung des Feuerteiches abzuwarten und bis dahin Erfahrungen mit der „netten Toilette“ zu sammeln.

In der Vorlage für die Hauptausschusssitzung heißt es dazu: „Im Rahmen der öffentlichen Diskussion haben sich zwischenzeitlich viele Bürgerinnen und Bürger aufgrund der besonderen Frequentierung für eine öffentliche Toilettenanlage im Bereich des Feuerteiches ausgesprochen.“

Christian Pospischil dreht das Rad jetzt weiter: „Der Bürgermeister ist der Auffassung, dass der südöstliche Teil der Innenstadt durch eine öffentliche WC-Anlage im Bereich des Feuerteiches nicht abgedeckt wird. Vielmehr ist es auch notwendig, gerade im Umfeld des Bahnhofes und

Busbahnhofes, in dem besonders viele Bürgerinnen, Bürger, Gäste und Kunden Attendorn mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen bzw. verlassen, ein Angebot vorzuhalten.“

### **Standort hinterfragen**

Der konkrete Standort im Bereich Bahnhof müsse in Hinblick auf die anstehende Innenstadtentwicklung nochmals hinterfragt werden.

Die beiden Anlagen im Bereich Tangel und Neumarkt sollen abgebaut werden, eine Idee, wie öffentliche Toilettenanlagen aussehen oder betrieben werden sollen, die auch vier Wochen nach Inbetriebnahme noch zumutbar sind, wurden nicht vorgestellt.

Gunnar Steinbach